

Großgründlach



Kommen Sie gut ins neue Jahr. Das wünschen Ihnen, v.l.n.r., Volker Müller, Kurt Sieder, Bürgermeister Christian Vogel und Thomas Röhrich.

Aktuelle Vereinsnachrichten der FFW Großgründlach Dezember 2016

Das war für unseren Nachwuchs ein spannendes Jahr

Seit Februar wird die Jugendfeuerwehr von den Jugendwarten Marco Fischer (l.) und Anja Winterbauer (r.) geleitet. Unterstützt werden



die beiden von vier Betreuern: Lara Krehan, Maurice Hawich, Ruben Kemeter und Christian Häußler.

Das erste Highlight war der erste Ausflug in die Boulderhalle. Wir verbrachten ein paar lustige, aber auch anstrengende Stunden bei verschiedensten Boulderpartien. Nach der Heimfahrt gab es in der Feuerwehr Pizza und der Abend klang mit einem Kickerturnier aus.



Bei den Unterrichten wurde Theorie gepaukt und sobald es wieder etwas wärmer wurde ging es nach draußen um das Gelernte in Übungen zu vertiefen und zu festigen.

Nachdem der grundlegende Löschaufbau gut klappte gab es jedes Mal etwas Neues zu lernen, oft waren es nur Kleinigkeiten aber diese sind eben auch wichtig.

Für etwas Abwechslung sorgte im Juni der Besuch im THW Erlangen. Hier konnten Vergleiche zur Feuerwehr gezogen werden, Unterschiede entdeckt werden. Die Unterkunft und der Fuhrpark wurden ebenfalls genau unter die Lupe genommen.

Die 1. Feuerwehr Filmnacht war unser Sommerevent.

„Blackdraft“, „Im Feuer“ und „Die Drehleiter“ wurden mit viel Chips und Gummibärchen

geschaut und anschließend die Nacht im Gerätehaus verbracht. Nach einem gemeinsamen Frühstück und Aufräumen verabschiedeten sich die Jugendlichen in die Sommerpause. Die Aktive Mannschaft wurde beim Grillfest und beim Kärwawagenbau kräftig unterstützt. Am Kärwadienstag bespaßten die Jugendlichen die Kinder am Familiennachmittag.

Im Laufe des Herbstes wurde das Wissen weiter vertieft und erweitert. Mittlerweile wird auch die Verkehrsabsicherung beherrscht.

Nachdem im September eine Übung der Aktiven, bei der einige Jugendliche als Verletzte eingeplant waren, ausfiel wurde spontan eine lange Schlauchstrecke geprobt.

Diese Art der Übung „Jung und Alt“ kam sehr gut an und wird wohl hin und wieder wiederholt werden.

„Garagenbrand“ war das Stichwort für die Abschlussübung.

Nach Anfahrt mit Blaulicht und Martinshorn auf das Gelände der Autobahnmeisterei Tennenlohe galt es die Garage zu löschen, das Holzlager zu retten, Licht und Verkehrsabsicherung aufzubauen und drei Verletzte zu suchen und zu betreuen. Im Anschluss gab es noch eine kleine Führung durch die Garagen der AM. Bevor im November der Wissenstest zum Thema „Brennen und Löschen“ an der Reihe war bekam die Jugendfeuerwehr Besuch vom Zoll. Drogenprävention war das Thema. Vielen Dank an alle beteiligten Feuerwehrler und externen Helfer für das gelungene Übungsjahr!

In eigener Sache

Hallo Kameradinnen und Kameraden, liebe Freunde der FFW Großgründlach,

anbei erhalten Sie die aktuelle Ausgabe der Vereinsnachrichten mit interessanten Beiträgen zu den Aktivitäten dieses Jahres.



Ich wünsche Ihnen heute im Namen des 1. Vereinsvorsitzenden Kurt Sieder und des Kommandanten der FFW Großgründlach Max Pongratz ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start sowie ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2017.

Viel Spaß bei der Lektüre.
Herzlichst Thomas Röhrich





Kärwa

An den fünf tollen Tagen im August gibt es viele Aktivitäten, die von Mitgliedern der FFW Großgründlach tatkräftig unterstützt werden. Eine neue Rolle gibt es seit diesem Jahr beim Kinder- und Familiennachmittag am Dienstag. Erstmals waren Kolleginnen und Kollegen im Einsatz und hatten zwei Programmpunkte im Angebot: Besichtigung und Erläuterung eines unserer Einsatzfahrzeuge direkt auf dem Festplatz sowie für Bastelfans den Ausschneidebogen für ein Feuerwehrauto. Das Angebot kam gut an.

Danke!

Es ist eine gute Tradition, aktiven und ehemaligen Feuerwehrleuten für ihr langjähriges Engagement herzlich zu danken.

Wenn wir uns vor Augen halten, was sich in den letzten Jahren alles geändert hat – seien es politische Verhältnisse, seien es wirtschaftliche Bedingungen oder persönliche Wertvorstellungen – dann stellen wir fest, dass es nur wenige Dinge gibt, die über Generationen hinweg Bestand haben. Unsere Freiwillige Feuerwehr Großgründlach gehört dazu.

Der unermüdlicher Einsatz und die hervorragende Arbeit unserer Jubilare verdienen in hohem Maße Dank und Anerkennung. Sie ist eine wichtige Stütze für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Für langjähriges Engagement können wir uns in diesem Jahr 2016 bei folgenden Kameraden bedanken:

40-jährige Mitgliedschaft

Robert Scharrer
Peter Kitzel
Jürgen Greißinger

Werner Höfler
Wolfgang Meyer
Leonhard Ruffertshöfer
Konrad Rauch

50-jährige Mitgliedschaft

Walter Herlt
Willi Löslein
Hans Rauch
Fritz Rauch

60-jährige Mitgliedschaft

Fritz Langfritz

70-jährige Mitgliedschaft

Hans Rauch

Zu allen Zeiten haben unsere Jubilare eine solide Wertegemeinschaft gebildet und die Tradition des Helfens an künftige Generationen weitergegeben. Dafür gebührt Ihnen aufrichtiger Dank.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Kurt Sieder,
1. Vorstand der FFW Großgründlach

Alles schläft, einer wacht

Deutschlandweit sterben jährlich rund 600 Menschen im Jahr durch Brände. 90 Prozent davon an Rauchgasvergiftung. Eine der wirkungsvollsten Maßnahmen zur Früherkennung von Wohnungsbränden ist die Installation entsprechender Warngeräte. Deshalb ist es in Bayern schon seit dem Jahr 2013 Pflicht alle Neubauten mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Ab dem 31.12.2017 gilt diese Pflicht auch für alle bereits bestehenden Wohnungen und Wohnhäuser. Hier müssen die Melder nachgerüstet werden.

Im Folgenden ein paar der wichtigsten Infos zur Rauchmelderpflicht in Bayern für Euch zusammengefasst:

Wer ist für den Einbau und Betrieb der Rauchwarnmelder verantwortlich?

- Für Beschaffung und Einbau der Geräte ist der Wohnungseigentümer (Vermieter) verantwortlich.
- Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft (Batteriewechsel, Funktionstest) obliegt den unmittelbaren Besitzern – also den Mietern.

Wo muss ich Rauchwarnmelder installieren?

- Pflicht ist zukünftig je ein Rauchwarnmelder in Schlaf- und Kinderzimmern und je ein Gerät in Fluren innerhalb der Wohnung.
- Optimale Zusatzausstattung: in jedem Raum ein Rauchwarnmelder. Achtung: Spezielle Geräte für die Küche erhältlich!

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der FFW Großgründlach findet am Sonntag, den **15. Januar 2017, 14 Uhr** statt. Treffpunkt ist wieder der Schulungsraum im Obergeschoß der FFW Großgründlach in der Schweinfurter Straße 9. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme.

Was muss ich beim Kauf eines Rauchwarnmelders beachten?

- Achtet auf die CE-Kennzeichnung entsprechend der DIN EN 14604. Nur diese Melder sind in Deutschland zugelassen!
- Für Menschen mit Hörbehinderung gibt es Geräte mit optischem Zusatzalarm

Ihr möchtet mehr zum Thema Rauchmelder und deren Einbaupflicht erfahren?

Näheres unter: www.rauchmelder-lebensretter.de
Entsprechende Infolyer können außerdem bei dem Kommandanten und dessen Stellvertreter geordert werden.



Kommandant Max Pongratz informiert über Rauchwarnmelder.

Impressum

Freiwillige Feuerwehr Großgründlach
Schweinfurter Straße 9, 90427 Nürnberg
www.ffw-grossgruendlach.de
www.facebook.com/grossgruendlach

Redaktion: Thomas Röhrich & Helmut Bresler
DTP: Mario Willms
ViSdP: Kurt Sieder, 1. Vorsitzender
Quellweg 25, 90427 Nürnberg